

**Von:** Plate, Tobias, Dr.  
**Gesendet:** Mittwoch, 21. November 2012 14:29  
**An:** RegVI4  
**Betreff:** BMI Rückmeldung an AA zu Abstimmung im AStV (Teil 1) am 19.11. über Patentgerichtsübereinkommen

zVg.  
 TP

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: VI4\_  
 Gesendet: Mittwoch, 21. November 2012 14:28.  
 An: 'e05-3@';  
 Cc: '501-0 Schwarzer, Charlotte'; VI4\_; 'Brink-Jo@'; EKR-L Schieb, Thomas; E05-RL Grabherr, Stephan; EKR-0 Hallier, Christoph; 501-05 Ruelle, Christine; 501-01 Voelkering, Winfried; 501-rl@; 'karcher-jo@';  
 Betreff: AW: BRUEEU\*5461: 2429. Tagung des AStV (Teil 1) am 19. November 2012

BMI  
 VI4 - 113 842/0#1

Sehr geehrte Frau Kinder,

wie bereits telefonisch besprochen, erbitte ich nunmehr auch schriftlich Aufklärung, ob angesichts des nachstehenden Drahtberichtes

1. der/die deutsche Vertreter/in im AStV tatsächlich weisungswidrig keinen deutschen Vorbehalt wegen noch nicht beendeter verfassungsrechtlicher Prüfung eingelegt hat sowie
2. warum dies ggf. geschehen ist.

Aus Sicht des BMI ist zwingend, dass eine solche nicht ressortabgestimmte Außendarstellung korrigiert wird. Ich bitte um zeitnahe Information zum Ihrerseits geplanten weiteren Vorgehen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Tobias Plate

Dr. Tobias Plate LL.M.  
 Bundesministerium des Innern  
 Referat VI 4  
 Europarecht, Völkerrecht, Verfassungsrecht mit europa- und völkerrechtlichen Bezügen  
 Tel.: 0049 (0)30 18-681-  
 Fax.: 0049 (0)30 18-681-  
 mailto:

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: DE/DB-Gateway1 F M Z [mailto: ]  
 Gesendet: Montag, 19. November 2012 15:04  
 An: E05-R Manigk, Eva-Maria  
 Betreff: BRUEEU\*5461: 2429. Tagung des AstV (Teil 1) am 19. November 2012  
 Wichtigkeit: Niedrig

aus: BRUESSEL EURO  
 nr 5461 vom 19.11.2012, 1500 oz

-----  
 Fernschreiben (verschlüsselt) an E05  
 -----

Verfasser: Dr. Jeckel/Langhals  
 Gz.: 522.80 191500  
 Betr.: 2429. Tagung des AstV (Teil 1) am 19. November 2012

hier: TOP 69 Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Umsetzung der Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Schaffung eines einheitlichen Patentschutzes (Erste Lesung) (Beratung über den Gesetzgebungsakt)

- Billigung des Gesamtpakets

Bezug: Ratsdok. 16220/12, 16221/12, 16222/12, 18855/12

#### I. Zusammenfassung

AstV billigte das Gesamtpaket so, wie von Präs. in den Sitzungsdokumenten vorgeschlagen. Das bedeutet, dass in der PatentVO die materiellen Vorschriften der Artt. 6-8 durch eine Bezugnahme auf die entsprechenden Vorschriften des Gerichtsabkommens ersetzt werden. Der Text des Gerichtsabkommens wurde ebenfalls in der von Präs. vorgeschlagenen Fassung fixiert, d.h. kleinere Änderungen sind nur noch im Rahmen der sprachjuristischen Prüfung möglich, nicht mehr inhaltlich.

ESP wiederholte die bekannten rechtlichen Bedenken gegen das Gesamtpaket und kündigte an, sowohl wegen der Verordnungen als auch wegen des Gerichtsabkommens den Europäischen Gerichtshof weiter zu befragen.

#### II. Im Einzelnen und ergänzend

Präs. nahm Bezug auf die in den Sitzungsdokumenten vorgeschlagenen Texte und rief den AstV auf, diese zu billigen.

Noch heute abend werde der JURI-Ausschuss des EP eine Sondersitzung abhalten. Der JURI-Ausschuss werde den Verordnungen - einschließlich der Streichung der materiellen Vorschriften aus der PatentVO - nur zustimmen, wenn er aus dem heutigen AstV das Signal erhalte, dass dieser die Texte so, wie vorgelegt, gebilligt habe. Präs. werde das EP ggf. von einer entsprechenden Entscheidung des AstV per Mail in Kenntnis setzen und auch persönlich an der heutigen JURI-Sondersitzung teilnehmen.

Insgesamt sei nach langen Verhandlungen endlich "Licht am Ende des Tunnels" sichtbar. Die jetzt anstehende Entscheidung sei eine rein politische, rechtliche Aspekte müssten dahinter zurücktreten. Das EP habe eindeutig zur Bedingung gemacht, dass ihm vor der Abstimmung des JURI nicht nur die Verordnungen, sondern auch der endgültige Text des Gerichtsabkommens zur Verfügung gestellt werde. Präs. habe signalisiert, auch diesen Text an das EP zu übermitteln.

Präs. rief sodann zur Zustimmung auf. Eine inhaltliche Aussprache sei nicht mehr vorgesehen. Nachdem sich kein Widerspruch regte, stellte Präs. fest, dass die Texte so, wie von ihr vorgeschlagen, angenommen seien.

GBR dankte Präs. und den MS für das Verständnis und das Entgegenkommen, das ihm in den letzten Wochen zuteil geworden sei.

ESP verwies auf die bekannten rechtlichen Bedenken gegen das Gesamtpaket und kündigte an, auch die Verordnungen vor dem Europäischen Gerichtshof anzugreifen und auch wegen des Gerichtsabkommens den Gerichtshof dann anzurufen. Insoweit dürfte ESP ein oder mehrere Vertragsverletzungsverfahren gegen MS in Gang

setzen, die an dem Abkommen beteiligt sind. Des weiteren erklärte ESP, man sei bereit, an einem Paket mitzuwirken, das allein auf der englischen Sprache basiere.

i.V.  
Peruzzo

<<09510158.db>>

-----  
Verteiler und FS-Kopfdaten  
-----

VON: FMZ

AN: E05-R Manigk, Eva-Maria Datum: 19.11.12

Zeit: 15:03

KO: 010-r-mb

030-DB

04-L Klor-Berchtold, Michael 040-0 Knorn, Till  
040-01 Cossen, Karl-Heinz 040-02 Kirch, Jana  
040-03 Distelbarth, Marc Nicol  
040-04 Duhn, Anne-Christine vo 040-10 Henkelmann-Siaw, Almut  
040-3 Patsch, Astrid 040-30 Grass-Muellen, Anja  
040-4 Radke, Sven 040-40 Maurer, Hubert  
040-6 Naepel, Kai-Uwe 040-DB  
040-LZ-BACKUP LZ-Backup, 040 040-RL Borsch, Juergen Thomas  
DB-Sicherung  
E-B-1 Freytag von Loringhoven, E-B-1-VZ Lange, Stefanie  
E-B-2 Schoof, Peter E-B-2-VZ Stumpf, Jennifer  
E-BUERO Steltzer, Kirsten E-D Clauss, Michael  
E02-RL Eckert, Thomas E05-0 Wolfrum, Christoph  
E05-1 Braig, Katharina E05-2 Oelfke, Christian  
E05-3 Kinder, Kristin E05-4 Braig, Katharina  
E05-RL Grabherr, Stephan E05-S Mueller, Alexandra Tabea  
E09-0 Schmit-Neuerburg, Tilman EKR-0 Hallier, Christoph  
EKR-1 Klitzing, Holger EKR-2 Henn, Susanne  
EKR-5 Baumer, Katrin EKR-6  
EKR-7 Schlaemmer, Florian EKR-L Schieb, Thomas

BETREFF: BRUEEU\*5461: 2429. Tagung des ASTV (Teil 1) am 19. November 2012  
PRIORITÄT: 0

-----  
Exemplare an: 010, 030M, E05, LZM, SIK  
FMZ erledigt Weiterleitung an: BKAMT, BMAS, BMBF, BMF, BMJ, BMWI, EUROBMW  
-----

Verteiler: 85

Dok-ID: KSAD025155990600 <TID=095101580600>

aus: BRUESSEL EURO  
nr 5461 vom 19.11.2012, 1500 oz  
an: AUSWAERTIGES AMT

-----  
Fernschreiben (verschlüsselt) an E05

eingegangen: 19.11.2012, 1503

fuer BKAMT, BMAS, BMBF, BMF, BMJ, BMWI, EUROBMW

---

im BMJ auch für Büro Min, Büro PSt, Büro Stin, ALIII, UALIIIB, IIB4, ZA6, EUKOR, IVC2 im BK auch für 131, 521, 522 im BMWi auch für ZR, EA1, EA2, EA3, VIIA4 im BMF auch für EB3 im AA auch für E 02, E03, E05, EKR im BMBF auch für 111

Verfasser: Dr. Jeckel/Langhals

Gz.: 522.80 191500

Betr.: 2429. Tagung des AStV (Teil 1) am 19. November 2012

hier: TOP 69 Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Umsetzung der Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Schaffung eines einheitlichen Patentschutzes (Erste Lesung) (Beratung über den Gesetzgebungsakt)

- Billigung des Gesamtpakets

Bezug: Ratsdok. 16220/12, 16221/12, 16222/12, 18855/12